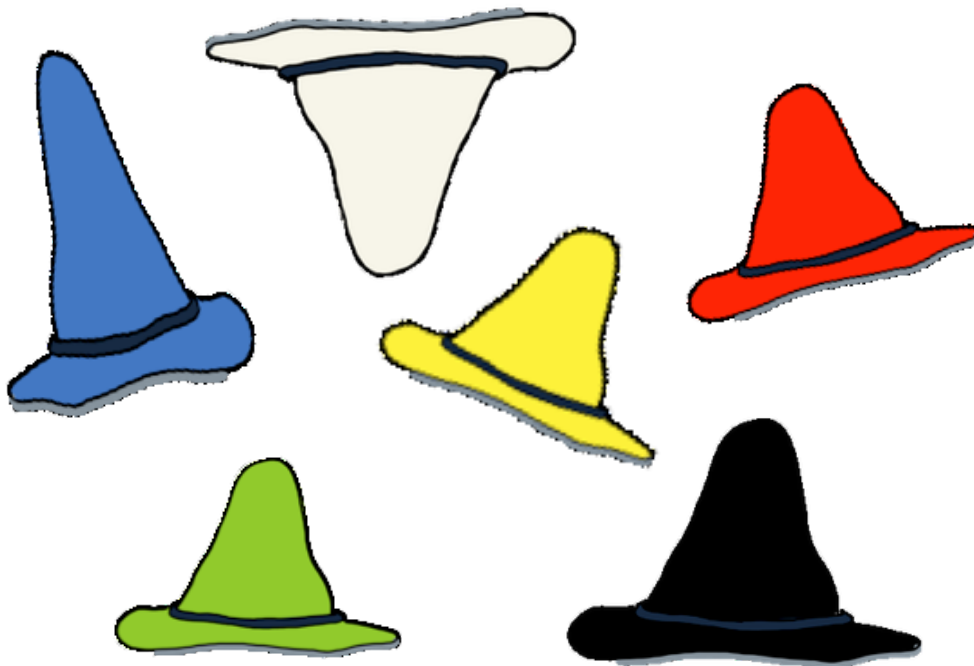


Six Thinking Hats.

Sechs Perspektiven, ein Ergebnis.

Eine Methode von Edward de Bono.

Six Thinking Hats ist eine kreative Methode für strukturiertes Denken in Gruppen. Statt parallel zu argumentieren, denken alle gemeinsam in dieselbe Richtung und wechseln die Perspektive auf Kommando. Sechs farbige Hüte stehen für sechs Denkmodi: Fakten, Gefühle, Risiken, Vorteile, Kreativität und Steuerung. Ideal für Meetings, Workshops und Ideenfindungsprozesse, wenn Diskussionen sich im Kreis drehen.



Six Thinking Hats gehört zu meinen Lieblings-Methoden für festgefahrene Teams. Wenn plötzlich alle die gleiche Brille aufhaben, hört das Ping-Pong der Meinungen auf, und es entsteht echtes Denken in der Gruppe.

Wie kann ein Team gemeinsam denken, statt gegeneinander zu argumentieren?
Mit Six Thinking Hats. Sechs Perspektiven, eine Richtung, ein Ergebnis.

KREATIVITÄT

Six Thinking Hats. So funktioniert's.

- Setup** Erkläre das Prinzip: Alle Beteiligten tragen gleichzeitig denselben Denk-Hut. Pro Hut etwa 5 Minuten. Du moderierst und dokumentierst alle Ideen auf einem Flipchart.
- Reihenfolge** Die bewährte Sequenz: Blau, Weiß, Rot, Gelb, Schwarz, Grün, Blau. Anpassbar an dein Anliegen, aber Blau immer am Anfang und Ende.
- Hut wechseln** Bei jedem Wechsel alle in den gleichen Denkmodus bringen. Wenn jemand abweicht, freundlich bremsen und auf die passende Runde verweisen.
- Dokumentieren** Sammle pro Hut alle Beiträge sichtbar auf dem Flipchart. So entsteht ein vollständiges Bild über alle Perspektiven, das später als Entscheidungsgrundlage dient.



ZUSATZ-TIPP fürs Meeting

Leg die Hüte sichtbar in den Raum oder verteil sechs farbige Karten auf dem Tisch. Das macht den Denkmodus-Wechsel greifbar und hilft, im jeweiligen Hut zu bleiben.

KREATIVITÄT

Six Thinking Hats. Die sechs Denkrichtungen.

Die gängige Sequenz: Blau → Weiß → Rot → Gelb → Schwarz → Grün → Blau.
Anpassbar an dein Anliegen, aber Blau immer am Anfang und Ende.

Blauer Hut. Steuerung.



Eröffnet und schließt die Runde. Klärt Sinn, Ziel und Vorgehen: Warum sitzen wir zusammen? Wie gehen wir vor? Am Ende sammelt der blaue Hut Learnings und Next Steps.

Weißer Hut. Fakten.



Sammelt objektive Daten zur Ist-Situation. Welche Zahlen haben wir? Welche Untersuchungen, gesicherten Erkenntnisse? Was wissen wir, was wissen wir nicht?

Roter Hut. Gefühle



Macht subjektive Gefühle und Intuition zum Thema. Alle Gefühle sind wertvoll und müssen nicht begründet werden. Wie geht es mir damit? Was sagt meine Intuition?

Gelber Hut. Vorteile



Sucht aktiv das Positive. Wohlwollende, optimistische Betrachtung. Welche Chancen eröffnen sich? Welche Pluspunkte gibt es? Was spricht dafür?

Schwarzer Hut. Risiken



Advocatus Diaboli. Alle Bedenken auf den Tisch, Schwarzmalen ausdrücklich erwünscht. Welche Gefahren, Risiken, Unwägbarkeiten gibt es? Was könnte schiefgehen?

Grüner Hut. Kreativität



Aktiviert das gemeinsame Suchen nach Lösungen und Alternativen, besonders für die Kritikpunkte des schwarzen Huts. Neue Ideen sind explizit erlaubt. Was können wir noch ganz anders machen?

KREATIVITÄT



Du willst mehr? Hab ich!

28 weitere Methoden für Training, Coaching und Workshops.
Kostenlos in meiner ViP-Lounge. Trag dich für den Lounge-Letter ein und du bist
drin.

[ZUR ViP-LOUNGE](#)

Du willst tiefer einsteigen?

Methoden sind Werkzeuge. Haltung ist das Handwerk.
Bei mir lernst du beides. Ich biete Weiterbildung für Trainer und Coaches.
Praxisnah. Persönlich. In München.

[Trainer-Weiterbildung →](#)

[Coachausbildung →](#)

Carola Scharvogel
Business Coach (dvct) • NLP-Trainerin
TRAINER LOUNGE München
www.trainer-lounge.net



www.trainer-lounge.net